April – Mai 2018

senfkorn

Kirchgemeindebrief für Meißen Cölln, Zscheila und Zadel

Johannes
Trinitatis
St. Andreas

Kunstprojekt *Neu.JC* in der Johanneskirche

Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. *Johannes 20,21*

Liebe Leserin, lieber Leser

diese Worte habe ich so oder ein wenig anders formuliert schon oft gelesen: „Gehet hin in alle Welt und machet zu Jüngern alle Völker, taufet sie...“ *(Matthäus 28,18f)* oder „Siehe ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe“ *(Matth.10,16)* oder: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde“ *(Apostelgeschichte 1,8)*.

Hat Jesus das wirklich ernst gemeint, als er das sagte? Wie habe ich solche Worte zu verstehen? Ich spüre und erlebe meine kleine Kraft, meine eigene Begrenztheit. Gleichzeitig weiß ich mich angesprochen, will ich doch auch Jesus nachfolgen und zu seinen Jüngerinnen und Jüngern gehören.

Jesus sendet mich genau so, wie er sich von seinem Vater im Himmel gesandt wusste? Das heißt doch: Hinter dieser Sendung in diese Welt steckt eine geballte Autorität. Der Ewige selbst. Ich bin nicht in meinem eigenen Auftrag unterwegs, auch nicht im Auftrag „ihrer Majestät“ wie James Bond – sondern im Auftrag des Höchsten, der absoluten Autorität.

Eine schwindelerregende Vorstellung. Eine maßlose Vorstellung? Dann erinnere ich mich, dass dies einer der Hauptgründe war, warum den ersten Christen der Gegenwind so sehr ins Gesicht blies: Sie beriefen sich auf eine höhere Autorität. Der Kaiser war für sie nicht mehr „gottgleich“, sondern JESUS war ihr HERR.

Und ich denke an die unzähligen Christen in unseren Tagen, welche Jesus vertrauen und ihm treu sind, auch wenn sie das mit ihrem Leben bezahlen. Koptische Christen in Ägypten haben ein Kreuz in die Haut über ihrer Pulsader eintätowiert. Damit bekennen sie: Ich bin bereit für Jesus zu sterben. So viel Mut lässt mich verstummen. Ihr Herr, Jesus, ist für sie gestorben, sie sind bereit für Jesus zu sterben.

Wir haben es viel leichter, Jesus nachzufolgen. Ich möchte beten: Jesus, danke, dass du auch zu mir sagst: Friede sei mit dir. Zeige mir, was dein Weg ist für mich.

Gott segne Sie, Ihre

Renate Henke

Renate Henke, Pfrn.

Bibelstunden und Andachten

- **Altenpflegeheim H. Tzschucke**, Großenhainer Str. 88: Di. 3.4. und 8.5. jeweils 15.30 Uhr Bibelstunde.
- **Seniorenzentrum „Luise Otto Peters“, Rote Gasse 43**, Gottesdienst Mi. 11.4. und 2.5. jeweils 15.00 Uhr **Kurzzeitpflege**, Andacht am 12.3. und am 3.5. um 10.00 Uhr.
- **Seniorenpark „carpe diem“**, Do. 19.4. und 17.5. jeweils um 16.00 Uhr
- **Andacht im Krankenhaus** Meißen im Raum der Stille: immer donnerstags, 15.00 Uhr
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**, Gemeindesaal St. Afra, Freiheit 7: donnerstags Bibelstunde um 17.30 Uhr

Weitere Gottesdienste

- **Altenheim St. Benno**, Oeffingener Str. 4: Do. 5.4., 19.4., 3.5., 17.5., und 31.5. jeweils 15.30 Uhr.
- **Gehörlosengottesdienst** am So. 8.4. und 6.5. jeweils um 14.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26.

Übergemeindliches Gebetstreffen

Wir treffen uns am 19. April im Pfarrhaus der Trinitatiskirchgemeinde und am 17. Mai im Pfarrhaus der Johanneskirchgemeinde jeweils 19.30 Uhr.

Kirchenmusik

Herzliche Einladung: Alle musikalischen Kreise freuen sich über neue Mitsänger und Mitspieler. Besonders die Kurrende sucht noch Kinder, die gerne mitsingen möchten. Die Kurrende trifft sich mittwochs 16.30 Uhr.

Johannesstift, Johannesstr. 9
Chor – donnerstags 19.30 Uhr
Kurrende – donnerstags 17.00 Uhr
Trinitatis-Gemeindehaus, Werdermannstr. 25
Posaunenchor – mittwochs 18.00 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.45 Uhr
Jungbläser und Orgelunterricht nach Absprache
Zadel – Pfarrhaus
Kirchenchor – donnerstags 19.15 Uhr, siehe Probenplan im Internet: www.kirchgemeinde-zadel.de
Gospelchor – dienstags 19.00 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.00 Uhr

Seniorensingen

Im Altenheim H. Tzschucke, Großenhainer Str. 88, Mi. 11.4. und 23.5. jeweils 14.45 Uhr in der Cafeteria des Altenheimes. Anschließend trinken wir gemeinsam Kaffee.

Gospelkonzert

Herzliche Einladung zum Gospelkonzert am Sonntag, 6. Mai um

16.00 Uhr in die Johanneskirche. Unter dem Titel „Living Water“ präsentiert der Gospelchor St. Afra mit Marion Fiedler & Band im Rahmen des Kunstfestes Cölln seine Lieder. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Kirchenvorstand
Sitzung ist wieder am Di. 10.4. und 8.5. jeweils 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Gemeindegebet
Wir laden herzlich ein zum Gemeindegebet am Mittwoch 4.4. und 18.4. im Pfarrhaus und am 2.5., 16.5 und 30.5. in der Urbanskirche.

Haus- und Bibelkreise
- **Bibelstunde in Zaschendorf** bei Familie Gräfe, Altzaschendorf 6 am 10.4. und 8.5. jeweils um 15.00 Uhr.
- **Hauskreis Cölln** am Mo. 16.4. zum Thema: Jesus über die Auferstehung; und am Mo 21.5. zum Thema: Jesu Gleichnis vom Schatz im Acker, jeweils 19:30 Uhr bei Familie Voigt, Dresdner Str. 28
- **Hauskreis Zaschendorf:** 16.4. um 19.30 Uhr bei Frau Schreiter und am 14.5. um 19.30 Uhr bei Frau Petermann, Altzaschendorf.
- **Hauskreis für Junge Erwachsene** jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei Fam. Richert: jrichert@hotmail.de.
- **Hauskreis für Junge Frauen** ist zum Alphakurs (siehe Seite 5) eingeladen und trifft sich außerdem am 24.5. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Gemeinderüstzeit im Sommer
Wir fahren vom 31.8. bis 2.9.2018 zur Familienrüstzeit nach Rathen. Es soll

wie immer ein abwechslungsreiches Programm aus geistlichen Impulsen und Ausflügen werden. Anmeldungen können schon im Pfarramt bei Frau Pietschmann erfolgen.

Freud und Leid
Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:
Marianne Naumann geb. Kummer im Alter von 91 Jahren
Waltraud Eckardt geb. Umlauft im Alter von 89 Jahren
Elfriede Simon geb. Müller im Alter von 93 Jahren
Irmgard Marx im Alter von 90 Jahren
Kurt Eulitz im Alter von 91 Jahren
Herbert Tzschoppe im Alter von 90 Jahren
Marianne Göschel geb. Milke im Alter von 98 Jahren
Ursula Lindenau geb. Käßler im Alter von 90 Jahren
Gisela Fussan geb. Kaerger im Alter von 92 Jahren
Hildegard Straube geb. Gräfe im Alter von 100 Jahren

Besuchsdienstkreis
Der Besuchsdienstkreis trifft sich wieder am Mittwoch, dem 11.4. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Str. 26.

Seniorentreff 70 Plus
Der Seniorentreff 70 Plus trifft sich am 18.4. um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Straße und zum gemeinsamen Seniorenkreis in der Fachhochschule am 3. Mai um 15 Uhr (s. S. 13)! Gäste und Interessierte sind immer willkommen.

Musizierabende
Herzliche Einladung für Jung und Alt zu Lobreis und Musizierabenden bei Denise Schurz. Die Termine sind Samstags: 21.4.; 19.5.; 16.6.; 4.7. ab 19:30 bei uns zu Hause. Interessierte können an den Abenden auch später noch dazu kommen. Kontakt: Familie Schurz, Tel.: 03521/7545661 und 01577 / 1324731, Email: deniseschurz@hotmail.com.

Café International
Das Café International ist geöffnet: jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Johannesstift, Johannesstraße 9. Alle, die gerne mal unter Leute kommen, ein Schwätzchen halten, Spiele machen oder neue Leute kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen, dazuzukommen. Auch Nachbarn und Einheimische sind selbstverständlich herzlich willkommen. Außerdem freuen wir uns über Spenden in jeglicher Form und Menschen, die gerne mithelfen! Um 17.00 Uhr findet zum Abschluss jeden Dienstag eine kurze Andacht statt.

Ausflug nach Gelenau
Wir laden am 24. Mai alle Interessierten zu einer Tagesfahrt nach Gelenau ein – wir besuchen unsere ehemalige Vikarin Pfarrerin Rebekka Günther. Weitere Details werden noch bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich jetzt schon im Pfarramt an!

Alphakurs
Unsere Abende starten nach Ostern immer mittwochs ab dem 11. April um 19.00 Uhr im Johannesstift. Neugierige können sich über

www.alphakurs.de schon mit Videoclips einstimmen. Weitere Informationen bei Pfarrerin Henke oder Tobias Dietze Tel. 0177 / 9292325.

Ehrenamtliches Aufsichtspersonal gesucht
Wir möchten unsere Kirchen auch während der Woche öffnen. In den vergangenen Jahren hatten wir dazu sogenannte 1-Euro-Jobber. Das wurde in diesem Jahr gestrichen. Deshalb suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, die Kirchen ehrenamtlich gegen eine Aufwandsentschädigung zu beaufsichtigen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Der Gottesdienst – Sendung und Segen

Unmittelbar vor dem Segen gibt es im Gottesdienst wenige Worte, die oft nur als Auftakt zum Segen verstanden werden. Der Pfarrer spricht oder singt „Gehet hin im Frieden des Herrn“, und die Gemeinde antwortet mit „Gott sei Lob und Dank“.

Im Gottesdienst erheben wir unsere Seele, um Gott zu spüren im Wort und in den Sakramenten und im Gebet. Die Sendung drückt aus, dass dies Wirkung für unseren Alltag haben soll, er soll erleuchtet und gesegnet sein. Wie das geschieht, bringt der nachfolgende Segen zum Ausdruck. Daher gehören Sendung und Segen zusammen.

In der Katholischen Kirche ist die Reihenfolge umgekehrt, auf den Segen folgt die Sendung. „Ite, missa est“ (geht, ihr seid gesandt) waren die letzten Worte des Priesters im Gottesdienst, der genau danach „Messe“ (Sendung) genannt wurde.

Die Bibel beschreibt häufig den Segen. Schon bei der Schöpfung segnete Gott Tiere und Menschen: „Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch und bevölkert die Erde“ (1. Mose, 1,22+28). „Und der HERR redete mit Mose und sprach: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ (4. Mose 6, 24ff)

Jesus selbst hat uns Christen gesandt und gesegnet: „Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker ... Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matth. 28, 19f).

Martin Luther haben wir es zu verdanken, dass der Segen fester Bestandteil am Ende des Sonntagsgottesdienstes wurde. Doch wie „funktioniert“ diese Ausstrahlung auf den Alltag?

Segen ist keine magische Formel zur Erhöhung des Wohlergehens, auch dann nicht, wenn er „urbi et orbi“ (der Stadt und der Welt) vom Papst selber gespendet wird. Er ist auch nicht einfach ein guter Wunsch wie ein Gruß.

Der Segen ist die dichteste und dramatischste Stelle des Glaubens. Er verdeutlicht, was Gnade ist: Wir haben unser Leben nicht im Griff, wir geben es Gott anheim! Der Segnende sieht von sich selber ab, er sagt zu, was er nicht besitzt, er geht aufs Ganze und verspricht Gott.

Der Gesegnete darf wissen: Er kann und muss nicht selbst erringen, wovon wir letztlich leben. Nur von Gott kommt wahrer Frieden, Schönheit und Lebensmut. Wir müssen uns nicht ausbremsen lassen durch unsere Zweifel und durch die Mängel unseres Lebens. Der Gesegnete darf sich fallen lassen in den Schoß Gottes. So darf die seelische Erhebung des Gottesdienstes unseren Alltag erleuchten. Was uns auch immer geschieht, wir bleiben eingebettet in Gottes gute Schöpfungsordnung, wir behalten unsere einzigartige Menschenwürde.

Das kommt auch in der Redewendung „das Zeitliche segnen“ zum Ausdruck, die wir meistens nur verharmlosend für das Sterben verwenden. Eigentlich ist gemeint, dass auch im Sterben Gottes Liebe für uns bestehen bleibt. Deshalb haben Sterbende selbst noch ihre Familie gesegnet, wie es Abraham, Isaak und Jakob in der Bibel taten.

Dieser Segen als Zuspruch göttlichen Lichts ist nicht harmlos. Gott steht auf der Seite der kleinen Leute wie beispielsweise in der Weihnachtsgeschichte. Daher stellt er unsere Wertordnung in Frage. Danach sollen wir unseren Alltag ausrichten.

Der Segen wird verdeutlicht durch die segnenden Hände, welche seine heilende Wirkung verdeutlichen. Dieses Symbol kennt schon das Alte Testament, Jesus hat mit dieser Geste gesegnet. Christen ergänzen dies oft durch das Kreuzeszeichen als Hinweis auf Jesus als den Segnenden.

Der Segen ist nicht an den Gottesdienst oder an bestimmte Amtsträger gebunden. Segnen darf und kann jeder, denn der Handelnde ist Gott, nicht der Mensch. Die Gelegenheiten, bei denen in der Bibel ein Segen gesprochen wird, sind vielfältig. Ich möchte Ihnen Mut machen, Gott in Ihrem Alltag durch Segnen aufleuchten zu lassen, z.B. indem Sie ihre Kinder segnen oder liebe Menschen beim Abschied. Viele Worte braucht es dazu nicht. „Gott segne dich“ reicht völlig aus. *Christof Voigt*

Sie können diese Texte heraustrennen und sammeln, bitte schreiben Sie uns auch Ihre Meinung und Ihre Erlebnisse dazu. (Post an das Pfarramt oder Mail an christof@meissnervoigts.de).

Gottesdienste im April und Mai 2018

= Kindergottesdienst = Abendmahl = Kirchenkaffee

Datum	Predigttext / Kollekte	Johanneskirche Cölln		Trinitatiskirche Zscheila		St. Andreas Kirche Zadel	
1.4. Ostersonntag	1. Sam. 2,1-2.6-8a Jugendarbeit	5.30 Uhr 10.00 Uhr	Osternacht in der Urbanskirche, Pfr. Toaspern, anschl. Frühstück Festgottesdienst Pfrn. Henke	5.00 Uhr 10.00 Uhr	Osternachtsfeier mit Chor in der Trinitatiskirche Pfr. Heinke, anschl. Frühstück Festgottesdienst in Zadel; Pfr. Heinke		
2.4. Ostermontag	1. Kor. 15, 50-58 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. Heinke, Gemeindepädagoge R. Hartzsch				
8.4. Quasimodogeniti	Kol. 2,12-15 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. i. R. Hänsel	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	8.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Heinke
15.4. Miserik. Domini	1. Petr. 5,1-4 Pos-Mis. + Evangelis.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst in Zadel Pfr. Heinke		
22.4. Jubilate	2. Kor. 4, 16-18 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation im Dom Pfr. Heinke und Pfr. Haubold		
29.4. Kantate	Apg. 16,23-34 Kirchenmusik	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation mit Bläsern aus Büsum, Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst Präd. Fr. Glißmann	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. Heinke
6.5. Rogate	Kol. 4,2-4 Eigene Gemeinde	9.30 Uhr	Kunstfestgottesdienst Pfrn. Henke und Team	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche mit Taufgedächtnis und Taufe, Pfr. Heinke und Gemeindepäd. R. Hartzsch		
10.5. Himmelfahrt	Offb. 1,4-8 Weltmission	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst aller Meißner Kirchgemeinden und Zadel im Schloss Proschwitz mit unseren Posaunenchören, Sup. i.R. Stempel				
13.5. Exaudi	Jer. 31,31-34 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Drechsler	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
20.5. Pfingstsonntag	1. Kor. 2,12-16 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Festgottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. i.E. Bickhardt
21.5. Pfingstmontag	Eph. 4,11-15 (16) Diakonie	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst im Dom mit Landesbischof Dr. Rentzing Waldgottesdienst im Golkwald (bei Regen in der Kirche Seußlitz); Pfr. Heinke				
27.5. Trinitatis	Eph. 1,3-14 Kirchenmusik	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. Heinke	19.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
3.6. 1. So. n. Trinitatis	Jer. 23,16-29 Erwachsenenbildung	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Taufe, Pfrn. Henke, Gemeindepäd. R. Hartzsch	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Drechsler	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Drechsler

Kirchenvorstand
Mo. 9.4. und 7.5. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Besuchsdienst
Di. 29.5. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Hauskreis
Familie Glißmann, Mannfeldstr. 2, Do. 26.4. und 24.5. jeweils 19.30 Uhr

Rentnerkreis
Di. 17.4. und 15.5. jeweils 14.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Tanzkreis
Fr. 4.5. 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Frauendienst in Zadel
Mi. 11.4., und 9.5. jeweils 13.00 Uhr im Pfarrhaus Zadel

Unsere Meißner Konfirmanden

Gabriel Toaspern, Louis Schumann, Georg-Moritz Prinz zur Lippe, Jakob Fender, Tobias Eckelmann, Paul Lorenz, Arndt Winkler, Julius Freydank, Kai-Frederic Bastian, Marius Schott, Nils Dörnte, Julian Harzbecker, Maria Hauptmann, Johanna Bohrig, Hanna Lehmann, Marie Charlotte Krause, Maxi Tamina Zocher, Rosa M. Christl, Elisabeth Freiheit, Johanna Zeiske

Ein kleiner statistischer Rückblick auf das Jahr 2017

Kirchgemeinde	Trinitatis	Johannes	St.-Andreas
Anzahl Kirchgemeindeglieder zum 31.12.2016	885	964	426
Differenz zum Vorjahr	19 weniger	7 mehr	4 weniger
Taufen	6	13	2
Konfirmationen	4 gemeinsam in der Johanneskirche		
Trauungen	5	-	3
Gottesdienste zu Eheschließung	3	1	1
Verstorbene Gemeindeglieder	30	21	5
davon kirchl. bestattet	17	10	5
Bestattungen auf dem Friedhof gesamt	58	82	15
davon als Erdbestattung / Urnenbeisetzung	8/50	11/71	3/12

Freud und Leid

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:

Frau Ursula Herrmann geb. Keydel im Alter von 89 Jahren
Frau Marianne Marcus geb. Beeg im Alter von 91 Jahren
Herr Helmut Fröhner im Alter von 96 Jahren
Frau Gisela Kunze geb. Greiß im Alter von 96 Jahren

Frauentreffen
Unsere diesjährigen Rogate-Frauentreffen im Kirchenbezirk finden am 6.5. um 14.00 Uhr an folgenden Orten statt: in Gröditz (Kirche) und in der Diakoniestation Dittmannsdorf e.V. (Hauptstr. 25 OT Dittmannsdorf, 09629 Reinsberg). In diesem Jahr feiern wir unter dem Motto „Und doch ist noch Raum“.

Sammlung der Diakonie
Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen: Frühjahrssammlung vom 4.-13.5. unter dem Thema: „Sehen, handeln, Zeit verschenken! – Ehrenamt wirkt.“ Für Ihre Unterstützung als Spender oder Sammler danken wir. Weitere Informationen dazu, und wie Sie uns als Sammler unterstützen können, gibt es in der Kanzlei.

Trauercafé
Wir laden herzlich ein zum Trauercafé in der Stadtbibliothek, Kleinmarkt 5, Meißen, Mi. 19.4 und 16.5. jeweils 17.00 bis 19.00 Uhr. Nähere Informationen unter: www.stadt-meissen.de/Trauercafe.html

Gemeindewandertag
Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, sondern auch anderer Menschen. Deshalb laden wir herzlich ein zu einem Gemeindewandertag durch den Spätfrühling: Termin: Sonnabend, 2. Juni. Treffpunkt: Bahnhof Meißen 8.00 Uhr (wegen entsprechender Gruppenfahrkarten, Abfahrt 8.21 Uhr).

Mit der Bahn geht es bis Edle Krone (Ankunft 9.29 Uhr). Von dort wandern wir ca. 11 km über Dorfhain durchs Tal der Wilden Weißeritz mit einem Mittagessen aus dem Rucksack. Rückkunft in Meißen um 18.35 Uhr. Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus. Weitere Informationen bei Pfarrer i.R. Lemke, Tel: 03521 / 727648 oder 035209 / 299390.

Gottesdienst am Himmelfahrtstag
Für das Picknick nach dem Gottesdienst am 10.5. werden durch die Kirchgemeinde in bewährter Form

Würstchen und Brot besorgt. Weitere Beiträge können von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht werden. Dabei sollten Sie beachten, dass es Fingerfood ist, das heißt Obst und Gemüse in frischer Form, Gebäck gut durchgebacken, herzhaft oder süß oder anderes. Nicht annehmen können wir Salate und creme- oder sahnehaltige Speisen.

Vorschau Gemeindefest
Unser gemeinsames Gemeindefest findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 1. Juli ab 14.00 Uhr statt. Wir feiern in der Johanneskirchgemeinde. Weitere Informationen folgen.

Adonia Musical

Siebzig junge Menschen aus ganz Sachsen, vereint als Adonia-Projektchor und Band, führen am Freitag, dem 6. April 2018 um 19:30 Uhr im

Meißner Theater das Musical *Herzschlag* auf. Und es wird spannend: Maria und Marta sitzen verzweifelt

in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind einfach nicht auszuhalten.

Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben!

Lobpreisband

Du spielst ein Instrument oder singst leidenschaftlich gern? Oder hast du ein gutes Ohr und ein Händchen für Tontechnik? Möchtest du gern in einer Band zur Ehre Gottes spielen oder singen? Dann bist du herzlich eingeladen, bei der Gründung einer Lobpreisband für unsere Gemeinde mitzuwirken.

Egal ob jung, mittel oder alt – Herzliche Einladung zum ersten Treffen am Samstag, dem 28. April, 20.00 Uhr bei Familie Schurz. Bei Interesse einfach unter 01577 / 13 24 731 oder deniseschurz@hotmail.com melden und vorbeikommen. Dein Beitrag macht unsere Kirchenmusik bunter!

Neu.JC bei Meißen TV

Im Internet können Sie den Beitrag von Meißen TV zu Neu.JC unter folgender Adresse aufrufen: http://www.meissen-fernsehen.de/mediathek/9584/Neu_JC.html. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit einer QR-App auf Ihrem Handy.

Taufsonntage

Ganz herzlich laden wir ein zu unseren beiden Taufsonntagen am 6. Mai in der Trinitatiskirche und am 3. Juni in der Johanneskirche. Die Gottesdienste drehen sich rund ums Thema Taufe – auch werden Menschen getauft werden. Wir wollen gemeinsam das Geschenk der Taufe feiern.

Förderung von Familienurlaub

Urlaub, die schönste Zeit des Jahres! Endlich mal Zeit zum Ausruhen, für die Kinder, für gemeinsame Unternehmungen. Aber für viele Familien geht es maximal „auf Balkonien“. Für eine Urlaubsreise reicht oft das Geld nicht. Gut, dass der Freistaat Sachsen auch dieses Jahr wieder finanzielle Mittel für die Familienerholung bereitstellt. https://www.urlaub-mit-der-familie.de/zuschuesse.

Meißner Seniorennachmittag

Die Ökumenische Initiative „BRÜCKENbauen“ lädt ganz herzlich ein zum „Meißner Seniorennachmittag“ am 3. Mai. Zu zwei gemütlichen Stunden treffen wir uns um 15:00 Uhr im Mehrzweckgebäude der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung, Herbert-Böhme-Straße 11.

Wir nehmen Platz am gedeckten Tisch, werden eine Andacht feiern und uns stärken mit Kaffee, Tee und Kuchen, wir werden reden, singen und hören. Zum Thema des Nachmittages beachten Sie bitte unsere Plakate ab Mitte April.

In der Hoffnung, dass Sie für unseren Seniorennachmittag noch einen freien Termin in Ihrem Kalender haben, freuen wir uns auf die gemeinsamen Stunden und wünschen Ihnen bis dahin eine angenehme Zeit durch den Frühling.

Für Informationen und Nachfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Ingrid Boysen: ingrid.boysen@gemeindetreff.de. Christhild Brück: christhild.brueck@gmx.de

Kunstfest

Zum Kunstfest rund um die Johanneskirche bieten wir auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen:

- Offene Kirche – Ganztägig an beiden Tagen gibt es Kaffee und Kuchen in der Johanneskirche.
- Drucken wie zu Luthers Zeiten – Sie können sich in der Johanneskirche selbst als Buchdrucker betätigen.

Führungen durch unsere Kirchen:

- Samstag, 5. Mai, 13.00 Uhr, Treffpunkt in der Urbanskirche
- Sonntag, 6. Mai, 13.00 Uhr, Treffpunkt in der Johanneskirche
- Orgelführung in der Johanneskirche mit Klangbeispielen: Samstag, 5. Mai um 17.00 Uhr und am Sonntag, 6. Mai um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst
- Führungen auf dem Alten Johannesfriedhof, siehe Programm

Sonntag, 6. Mai:

- Kunstfestgottesdienst 9.30 Uhr in der Johanneskirche
- Gospelkonzert 16.00 Uhr in der Johanneskirche mit dem Gospelchor St. Afra und Band.

Coffee to stay

Am 15. Mai eröffnen die Meißner evangelischen Kirchgemeinden im Haus „Markt 10“ ein christliches Café – mit Raum für Begegnungen, Gespräche, Kontakte und Informationen. Eben kein Café, wo man sich schnell einen Pappbecher zum Aufputschen holt, um weiterrennen zu können. Vielmehr soll das Café „Markt 10“ ein Ort zum Auftanken sein, zum Verweilen, zum Innehalten, zum Wohlfühlen.

Im Deutschen sagt man statt des englischen Verbs „to stay“ ganz einfach „bleiben“. Ins Café eingeladen sind dabei gleichermaßen Christen und Nicht-Christen, Einheimische und Touristen, Menschen mit Handicap oder mit Migrationshintergrund, unabhängig von Alter und Religionszugehörigkeit. Es soll ein Begegnungsraum für „Gott und die Welt“ sein.

Betrieben wird das Café „Markt 10“ gemeinsam von den drei evangelischen Kirchgemeinden Johannes, Trinitatis und St. Afra. Geöffnet ist zunächst von Dienstag bis einschließlich Sonnabend, jeweils 12 bis 18 Uhr. „Und Sonntag?“, werden Sie vielleicht fragen. Hier zeigt das Café „Markt 10“ Flagge und seine evangelische Grundhaltung und würdigt den Tag des Herrn.

Zwei hauptamtliche MitarbeiterInnen sind während der Öffnungszeiten vor Ort und stehen gern auch für Gespräche bereit. Unterstützt werden sie von Ehrenamtlichen mit und ohne Handicap.

Angeboten werden kleine Speisen und Getränke, die durchaus die eine oder andere Besonderheit aufweisen. Grundsatz ist dabei ein ökologischer und fairer Umgang mit Gottes Schöpfung. Angeboten werden vorrangig biologisch angebaute und fair gehandelte sowie regionale Lebensmittel.

Als „Beilagen“ gibt es Informationen zu kirchlichen Angeboten und Initiativen in Meißen, zum Beispiel zu Beratungsangeboten, verschiedenen Gruppen und Kreisen der Kirchgemeinden oder zur Kirchenmusik. Gern kann das Café „Markt 10“ für regelmäßige Treffs genutzt werden.

Gelingen kann das Projekt nur, wenn viele Gefallen daran finden und Lust und Interesse haben, sich mit zu engagieren. Darum werden ehrenamtliche HelferInnen gesucht, die zum Beispiel während der Öffnungszeiten den Service mit übernehmen und vielleicht sogar gut zuhören können, aber auch Menschen, die sich für regelmäßige Reinigungsarbeiten bereit erklären. Näheres erfahren Sie unter 03521 / 4070014 oder ina.hess@sankt-afra-meissen.de.

Christenlehre / Kinderkirche

mit Herrn Hartzsch
Wöchentlich für Schulkinder (1.–6. Kl.) Spiele, Lieder, Bibelgeschichten und dazu kreative Gestaltungen.

Johannes-Christenlehre:
Montags 15.15 Uhr (Klasse 4-6)
Montags 16.15 Uhr (Klasse 1-3)

Trinitatis-Kinderkirche
Freitags 16.00 Uhr (Klasse 1-6)

Zadel-Kinderkirche
Mittwochs 14.00 Uhr (Klasse 1)
Freitags 13.00 Uhr (Klasse 2)
Freitags 14.00 Uhr (Klasse 3-4)

Krabbel-/Vorschulkreis

• Krabbelkreis (bis 2 Jahre) 5.4., 19.4., 3.5., 31.5. um 10.00 im Johannesstift.
• Kinderkreis ab 3 Jahren: am 21.4. und am 2.6. treffen wir uns um 10.00 Uhr im Pfarrhaus. Eltern und Großeltern mit ihren Kindern sind herzlich willkommen.

Konfirmanden

Klasse 7: Donnerstag 19.4., 3.5., 17.5.,31.5. und 14.6. jeweils 17.00 – 18.30 Uhr mit Pfrn. Henke im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25.
Klasse 8: bis zur Konfrmation mittwochs 15.45 Uhr mit Pfarrer Heinke im Kinderzentrum Freiheit 7

Junge Gemeinde

Für Jugendliche ab 14 Jahren mit gemeinsamen Aktionen, Spieleabenden und Themen: freitags 19.00 Uhr im Johannesstift, Johannesstr. 9.

Kinderbibeltage

In den Winterferien, vom 22. bis 23. Februar, verbrachten 30 Kinder und Mitarbeiter wieder gemeinsam die Kinderbibeltage. In diesem Jahr begegneten wir Petrus. Bei fröhlichen Liedern, kreativen Aktionen und einem großen Fischerfest haben wir das Miteinander genossen. Vielen Dank an die Mitarbeiter aus allen Gemeinden, die uns diese Tage so toll unterstützt haben.

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag findet in der Johanneskirchgemeinde auch Kindergottesdienst statt. Eltern (oder Großeltern) kommen mit ihren Kindern zum Gottesdienst. Nach dem zweiten Lied sammeln die Helfer die Kinder und gehen mit ihnen zu ihrer eigenen Gruppe. Zum Abendmahl oder nach dem Kindergottesdienst kommen die Kinder dann wieder in den Gottesdienst zurück. Das Kindergottesdienstteam freut sich über weiteren Zuwachs an Kindern und Helfern.

Stinkstiefel

Bei unserem Kindergeländespiel erwartet euch Sonne oder Regen, Wälder und Wiesen, Aktionen und Aufgaben, Essen und Trinken, Siegerehrung und Preise. Was ihr unbedingt braucht: wetterfeste Kleidung. Alter: 8-13 Jahre. 12.5.2018, 13.30 bis 19.00 Uhr in Skassa.

Voranmeldung bitte bis Ende April bei Gemeindepädagoge Robert Hartzsch, 0174.3346513 oder in den Pfarrämtern.

Kontakt – wir sind für Sie da

Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Meißen Cölln
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 270; Fax: 035 21 / 731 420
Neue Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr 10.00 – 12.00 Uhr – und nach Vereinbarung

Pfarrerin Renate Henke
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 731 421
Mobil: 0152 / 54 267 449
E-Mail: renate-henke@gmx.de
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen-coelln@evlks.de

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2304 + Betreff

Kirchgeld für die Johanneskirchgemeinde
IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83 • BIC: SOLA DE S1 MEI
Friedhofsgebühren für die Johannesfriedhöfe
IBAN: DE04 3506 0190 1640 4000 10 • BIC: GENO DE D1 DKD

www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

Friedhöfe: Sie erreichen unseren Friedhofsmeister Herrn Michael Käthner unter: 0152 / 51 899 630

Kantorinnen
Sabine Fritsch
Pfarrgasse 6
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 733 411

Anita König
Werdermannstr. 11
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 735 022

Gemeindepädagoge
Robert Hartzsch
Kornstr. 33, Lommatzsch
Tel: 0174 / 33 46 513
kontakt@hartzsch.de

Pfarrerin im Ehrenamt
Roswitha Bickhardt
Coswiger Str. 25
01689 Weinböhla
Tel: 035 243 / 45 688

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen Zscheila
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 900; Fax: 035 21 / 711 560
Öffnungszeiten: Di 9.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr; Do 15.00 – 17.00 Uhr
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Pfarrer Gerold Heinke
Werdermannstr. 25
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 738 225
Mobil: 0172 / 35 12 193
E-Mail: geroldheinke@hotmail.com

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2306 + Betreff

Kirchgeld und Friedhofsgebühren für die Trinitatiskirchgemeinde
IBAN: DE60 8505 5000 3010 0422 80 • BIC: SOLA DE S1 MEI

Trinitatisfriedhof: Unseren Friedhofsverwalter Herrn Uwe Liebe erreichen Sie unter Tel: 0173 / 58 36 275

Im Internet: www.trinitatiskirche-meissen.de

Neu.JC – Kunstprojekt in der Johanneskirche

Impressum – Herausgeber: Kirchenvorstände der Trinitatis- und Johanneskirchgemeinde Meißen. Redaktion: Horst Klutzny, Renate Henke, V.i.S.d.P., Satz: Hagen Henke; Bildnachweis: Hagen Henke: Titel, S3, S4, S6 S11, S14; S16 alle; Bernd Oehler S12; lenimoretti / photocase.de S14; Jonathan Schoeps S15; Druck: Druckerei Richter, Meißen.